

Module, Zusatzveranstaltungen und -angebote

Termin	Veranstaltung	Inhalt
Januar (Vorkurs)	Lehrer*innen-Verhaltenstraining 1 Kleingruppe, 1 Tag	Aufgaben, Fragen und Impulse, Umgang mit Schülerantworten
März/April	Kopplungsmodul (Päd.-FD) ¹ Heterogenität/Diversität: Differenzierung und Inklusion	Formen der Heterogenität, Umgang mit Unterschieden/Diversität, Möglichkeiten der Binnendifferenzierung, Grundlagen der Diagnostik, Besonderer Unterstützungs- und Förderbedarf: z.B. ADHS und Autismus; Grundlagen der Inklusion, Strukturen- und Systemkenntnis, Sonderpädagogische Grundlagen
März/April	Kopplungsmodul (Päd.-FD) ¹ Offener Unterricht, Projektorientiertes Arbeiten	Offener Unterricht, Projektorientierte U-Methoden, Reformpädagogik, Modellschulen, Schulentwicklung, Fachprojekt (Fachdidaktik)
nach den Pfingstferien + Kompaktwoche	Kopplungsmodul (Päd.-FD) ¹ Leistungsbewertung	Pädagogische und psychologische Fragen der Wahrnehmung, Vorurteil, Funktionen von Noten, Bewertungs- und Rückmeldeformen, Bewertung im Rahmen eines erweiterten Lernbegriffs, Schwierigkeiten der Notengebung
Kompaktwoche	Kopplungsmodul (Päd.-FD) ¹ Elternabend	Elternarbeit
Kompaktwoche	Umgang mit der neuen Klasse	Anfangssituationen in neuen Lerngruppen, Lehrerkompetenzen
Kompaktwoche	Lehrer*innen-Verhaltenstraining 2 Großgruppe, ½ Tag	Kommunikation und Gesprächsführung (Lernberatungs-, Coaching-, Konfliktgespräche; Eltern- und Schülergespräche)
September bis Dezember	Wahlmodul ² Pädagogische Qualitätsentwicklung von Unterricht/Praxisberatung (PQU) 3 ReferendarInnen mit unterschiedlichen Fächern und Pädagogik-FL gegenseitige Hospitalisationen und Besprechungen (Qualitätszirkel, kollegiales U-Feedback) Kollegiale fallbasierte Intervision (KOFI) 5-9 ReferendarInnen mit einem Pädagogik FL Fallbesprechungen	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung vereinbarter Trainingselemente (Fragetechnik, Gruppenarbeit, Tafeleinsatz, Übergänge, ...) in einer realen Klassensituation (Weiterführung des Lehrtrainings) - Reflexion des Lehrerverhaltens, Fokussierung auf pädagogische und psychologische Gesichtspunkte des Unterrichts - Der Verbindung von selbst erlebten und beobachteten Situationen mit Theorieinhalten des Pädagogik-Kurses (Entwicklungspsychologie, AD(H)S, Unterrichtsstörungen, Kommunikation, Gruppendynamik, ...) - Kollegiale fächerübergreifende Beratung (Beobachtungsaufträge) <p>Praxisreflexion als Impuls zum Austausch (Klassenführung, ...)</p>
März/April	Vorbereitung: Kolloquien Pädagogik/Päd. Psychologie (eine Sitzung)	Info und Austausch: mündliche Prüfungen in Pädagogik/Päd. Psychologie
nach den Prüfungen bis Juli	Wahlmodule (i.d.R. dienstags/am Seminartag)	Kooperatives Lernen, Mobbing, KlassenLehrer*in sein, Schülermitverantwortung (SMV), Umgang mit Trauer in der Schule, Persönlichkeitsmodelle, Lernberatung und Coaching, ...)

¹ Gestufte Kopplung: Fächerübergreifende Basiskenntnisse werden in den Pädagogik-Veranstaltungen vermittelt. Die fachliche Spezifikation erfolgt in den Fachdidaktik-Veranstaltungen.